

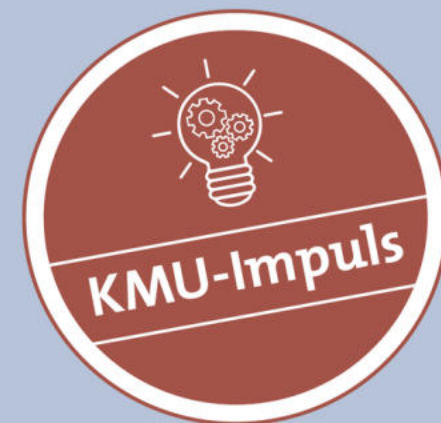
Anlass mit Netzwerkapéro

# Innovationsprozess – von der Idee zum Markteintritt

1. Juni, 17.30 – 19.00 Uhr

Aula ibW Chur

Information und Anmeldung:  
[www.kmu-impuls.ch](http://www.kmu-impuls.ch)



Eine Veranstaltung von

**HWSGR**

Höhere  
Wirtschaftsschule  
Graubünden



Bündner Gewerbeverband  
Unione grigione arti e mestieri  
Uniun grischuna da mastergn

Sponsor



Höhere Fachschule  
Südostschweiz

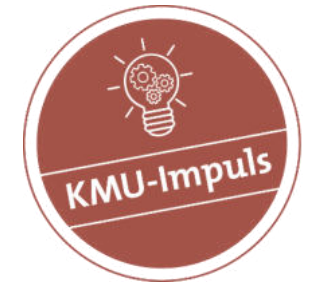
Presenting Partner



Graubündner  
Kantonalbank

Gut für die **Umwelt**  
und fürs **Geschäft**.





# Begrüssung

Eine Veranstaltung von

**HWSGR**

Höhere  
Wirtschaftsschule  
Graubünden



Bündner Gewerbeverband  
Unione grigione arti e mestieri  
Uniun grischuna da mastergn

Sponsor



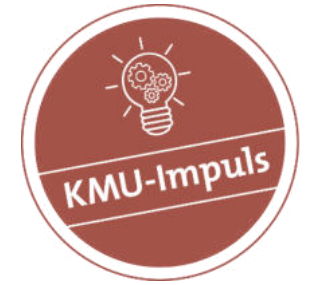
Höhere Fachschule  
Südostschweiz

Presenting Partner



**Graubündner  
Kantonalbank**

# Programm



- Begrüssung
- Referat: «Innovation in KMU: Von der Idee zum Markteintritt» Patricia Deflorin (FHGR)
- Praxisgespräch mit Daniel Vincenz (novaziun AG)
- Praxisgespräch mit Mik Häfliger (Graubünden Ferien)
- Gespräch: «Erfolgsfaktoren und Stolpersteine im Innovationsprozess» Stefan Brändle (Fachvorsteher, ibW)
- Kurzpräsentation «Innovations-Coaching»», Nico Tschanz (KMU-Zentrum)
- Abschluss und Ausblick: Maurus Blumenthal (BGV)

Eine Veranstaltung von

**HWSGR**

Höhere  
Wirtschaftsschule  
Graubünden



Bündner Gewerbeverband  
Unione grigione arti e mestieri  
Uniun grischuna da mastern

Sponsor

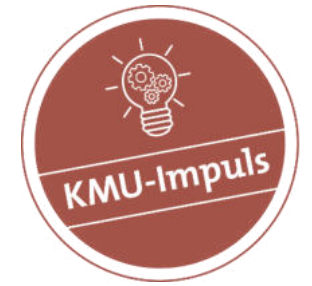


Höhere Fachschule  
Südostschweiz

Presenting Partner



**Graubündner  
Kantonalbank**



# „Innovation in KMU“: Von der Idee zum Markteintritt“

Patricia Deflorin, FHGR

Eine Veranstaltung von

**HWSGR**

Höhere  
Wirtschaftsschule  
Graubünden



Bündner Gewerbeverband  
Unione grigione arti e mestieri  
Uniun grischuna da mastern

Sponsor



Höhere Fachschule  
Südostschweiz

Presenting Partner



Graubündner  
Kantonalbank



**Fachhochschule Graubünden**  
University of Applied Sciences

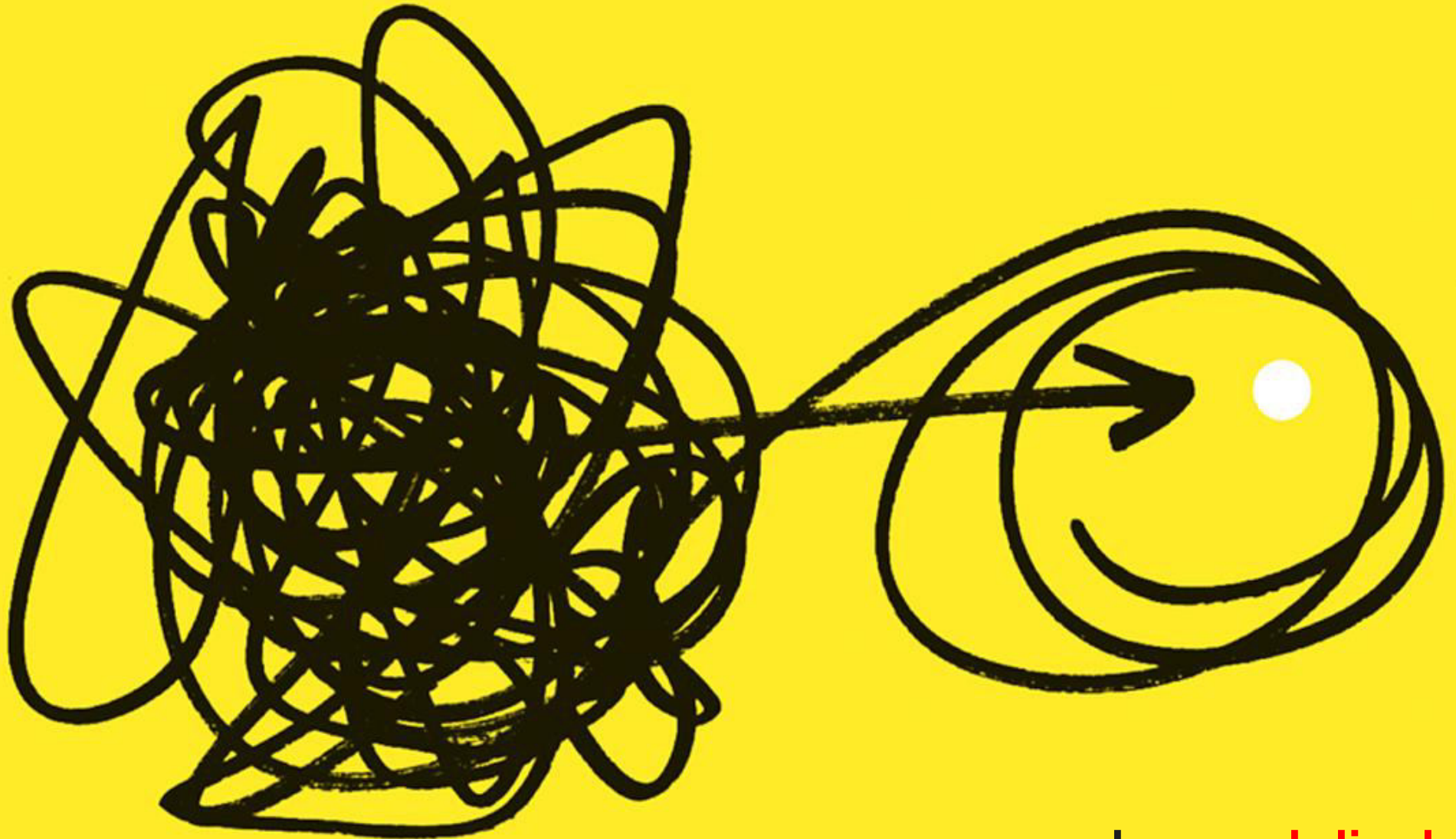
# **Innovation in KMU: Von der Idee zum Markteintritt**

Prof. Dr. Patricia Deflorin, 01.06.2026



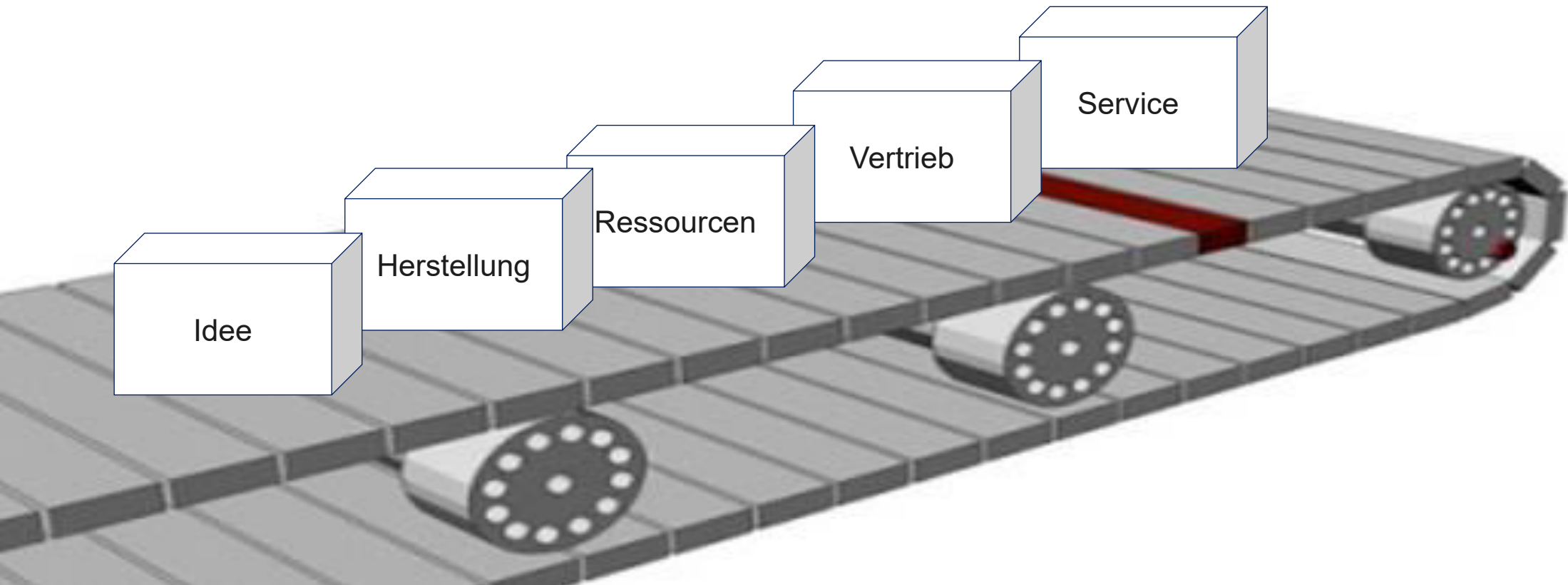
# Warum Innovation?

Innovationen sind ungewiss, unsicher, risikobehaftet ...



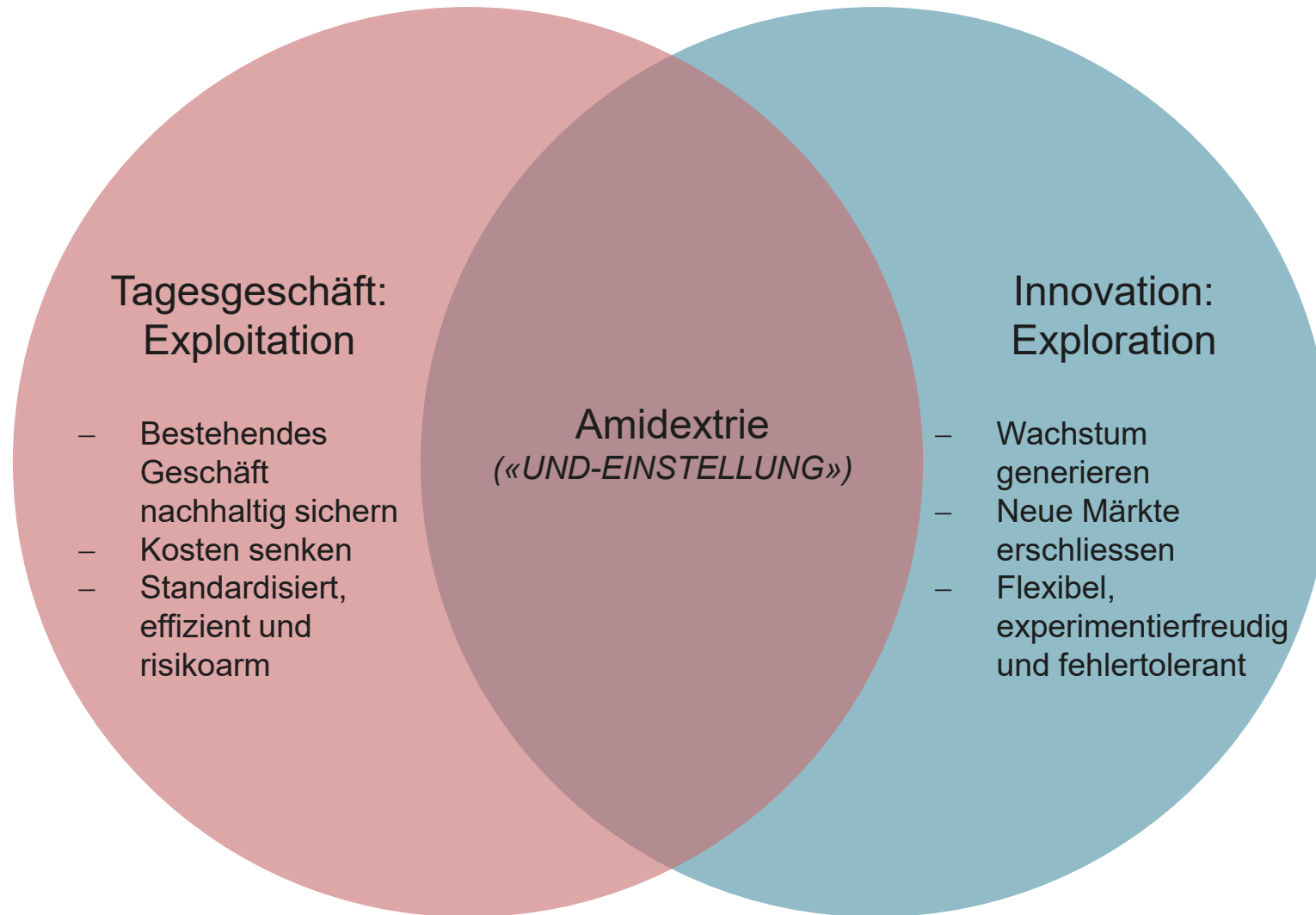
... aber **unabdingbar!**

# Innovation vs. das Förderband des Todes





# Tagesgeschäft und Innovation

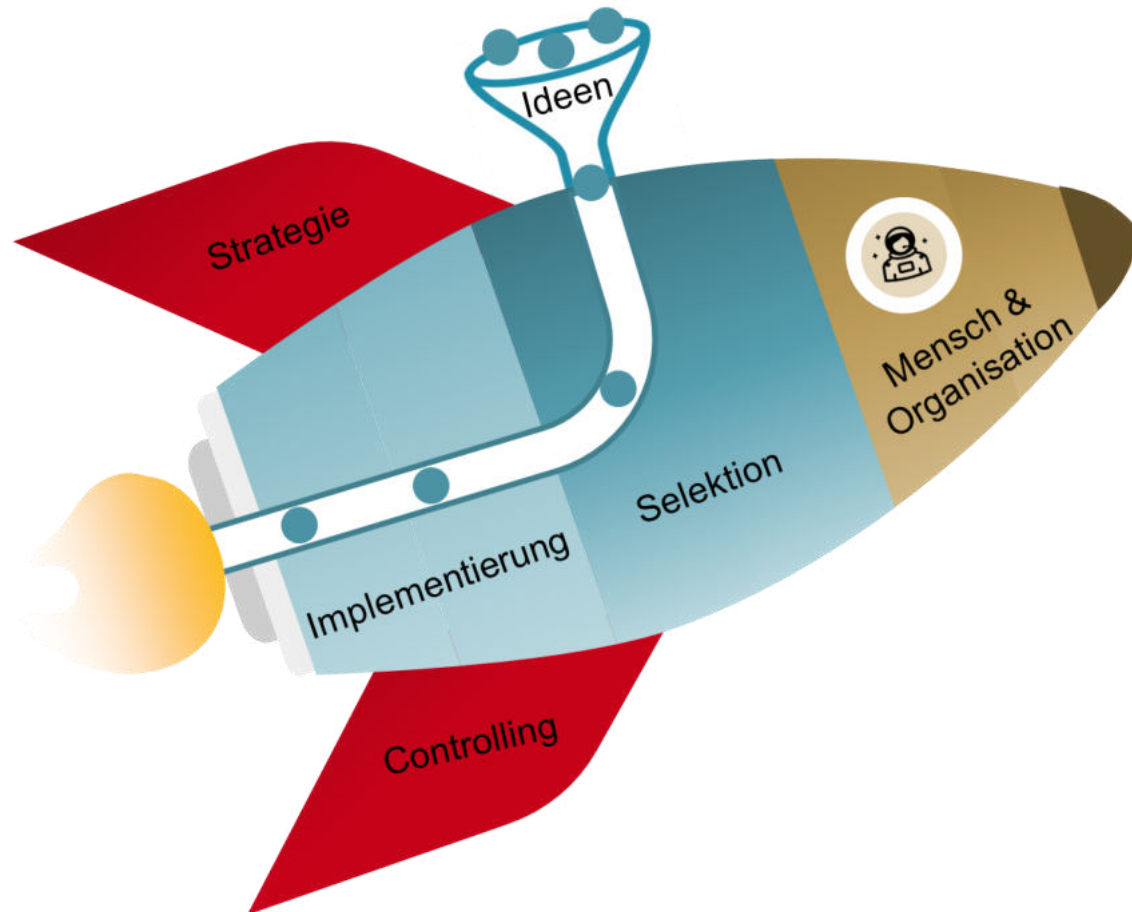


# Kombination von Innovation und Tagesgeschäft



# Von der Idee bis zum Markt

# Von der Idee bis zum Markt: Gemeinsamkeiten von Innovationsprozessen



# Ideengenerierung

# Ideengenerierung

Die erste Phase ist unstrukturiert (**Fuzzy Front End**) und beinhaltet mehr als das Generieren von Ideen

- Interne & externe Ideen (*Open Innovation, Crowd Sourcing, Co-Creation*)
- Wissen über Kunden
- Wissen über Markt
- Trends



*Eine Idee ist ein mentales Bild einer möglichen und realisierbaren **Lösung für ein Problem**. Der Grund, warum eine Idee **Wert** hat, ist, dass sie **ein Problem lösen** kann. Eine effektive Ideenfindung erfordert Kreativität, Wissen, fundierte Kundeneinblicke und die Einbeziehung der Nutzer (Goffin, K., Mitchell, R., 2017).*

*Ideengenerierung*

*Probleme*

*Ideen*

*Selektierung*

*Konzepte*

*Implementierung*

*Projekte*

*Effektivität (Was?) - Das Richtige tun!*

*Effizienz (Wie?) - Es richtig tun!*

# Selektion

1901



«Die weltweite Nachfrage nach Kraftfahrzeugen wird 1 Million nicht überschreiten – alleine schon aus Mangel an verfügbaren Chauffeuren.»

*Gottlieb Daimler*

1927



«Wer will schon Schauspieler sprechen hören?»  
*H. M. Warner, 1927, Warner Brothers*

1943



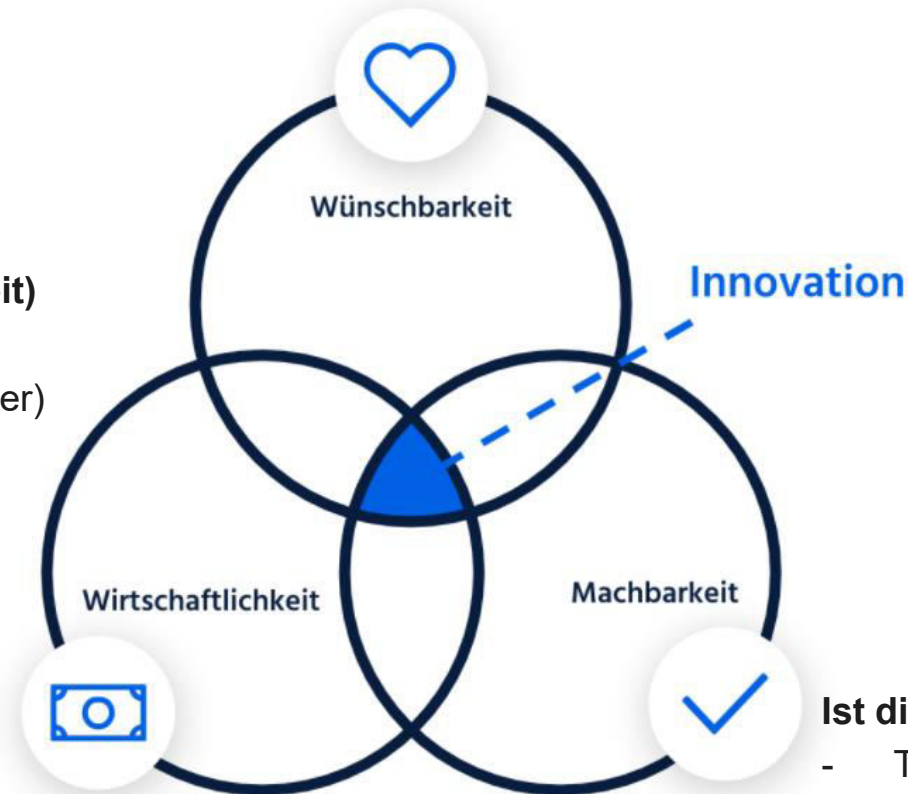
«Ich glaube, der Weltmarkt hat Raum für fünf Computer  
– nicht mehr.»

*Thomas J. Watson, Vorstandsvorsitzender IBM*

# Selektion: Kriterien zur Bewertung und Selektion von Ideen

## Gibt es einen Markt? (Wirtschaftlichkeit)

- Mehrwert Anspruchsgruppen
- Strategie Fit (Innovationsarten / -felder)
- Synergien (Ressourcen)
- Attraktivität des Marktes
- Differenzierungspotential
- Umsatzpotential
- Disruptionspotenzial
- ...



## Löst die Idee ein Problem? (Wünschbarkeit)

- Nutzen
- Einfachheit
- Erlebnis
- Bequemlichkeit
- Effizienzsteigerung
- Image
- Ökologie
- Spass
- ...

## Ist die Idee realisierbar? (Machbarkeit)

- Technische Machbarkeit
- Markteintrittsbarrieren
- Wirtschaftliche Machbarkeit
- Organisatorische Machbarkeit
- Gesetzliche Machbarkeit
- ...

# Implementierung: der Innovationsprozess

# Implementierung: Der Innovationsprozess

## Stage-Gate

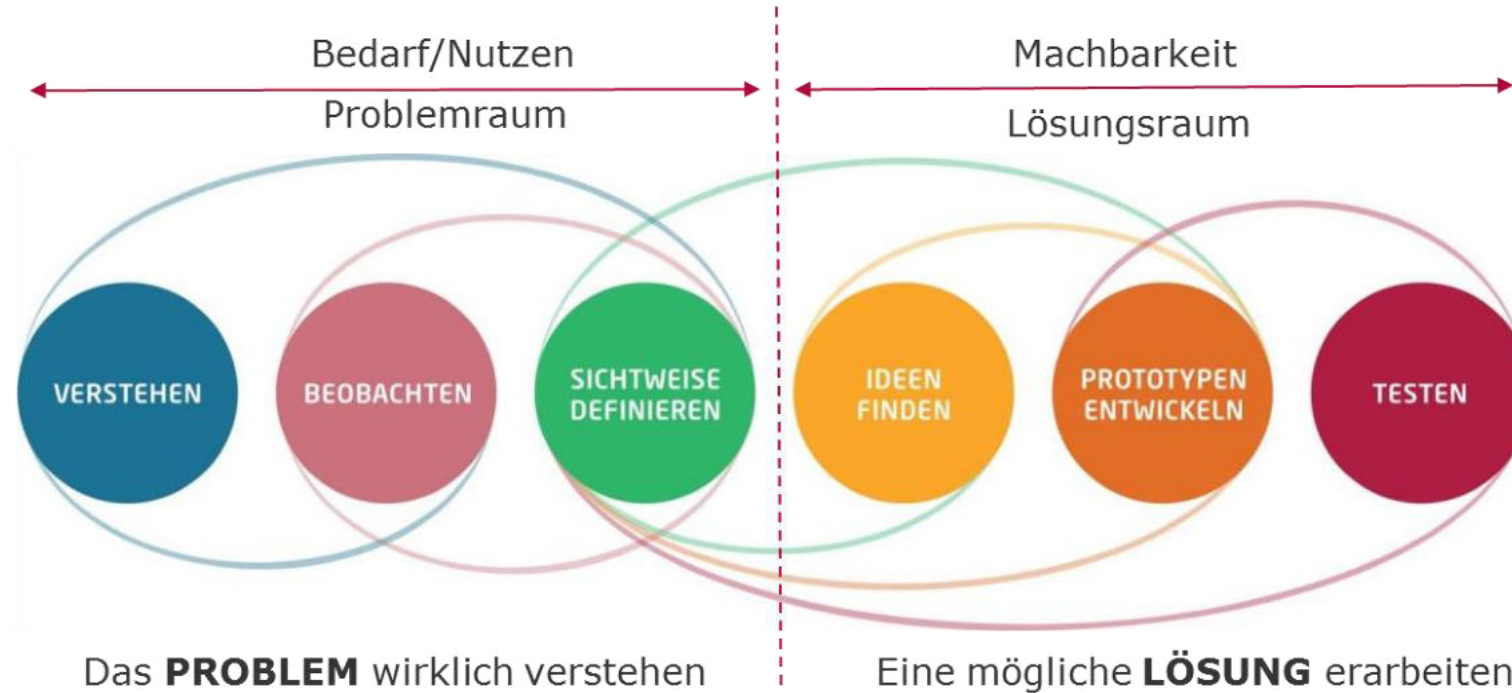


**Design Thinking:**  
Methode zur nutzerzentrierten  
Ideengenerierung und Konzeptentwicklung

**Scrum:**  
Agiles Framework zur iterativen  
Umsetzung und Entwicklung

# Implementierung: Der Innovationsprozess

## Design Thinking

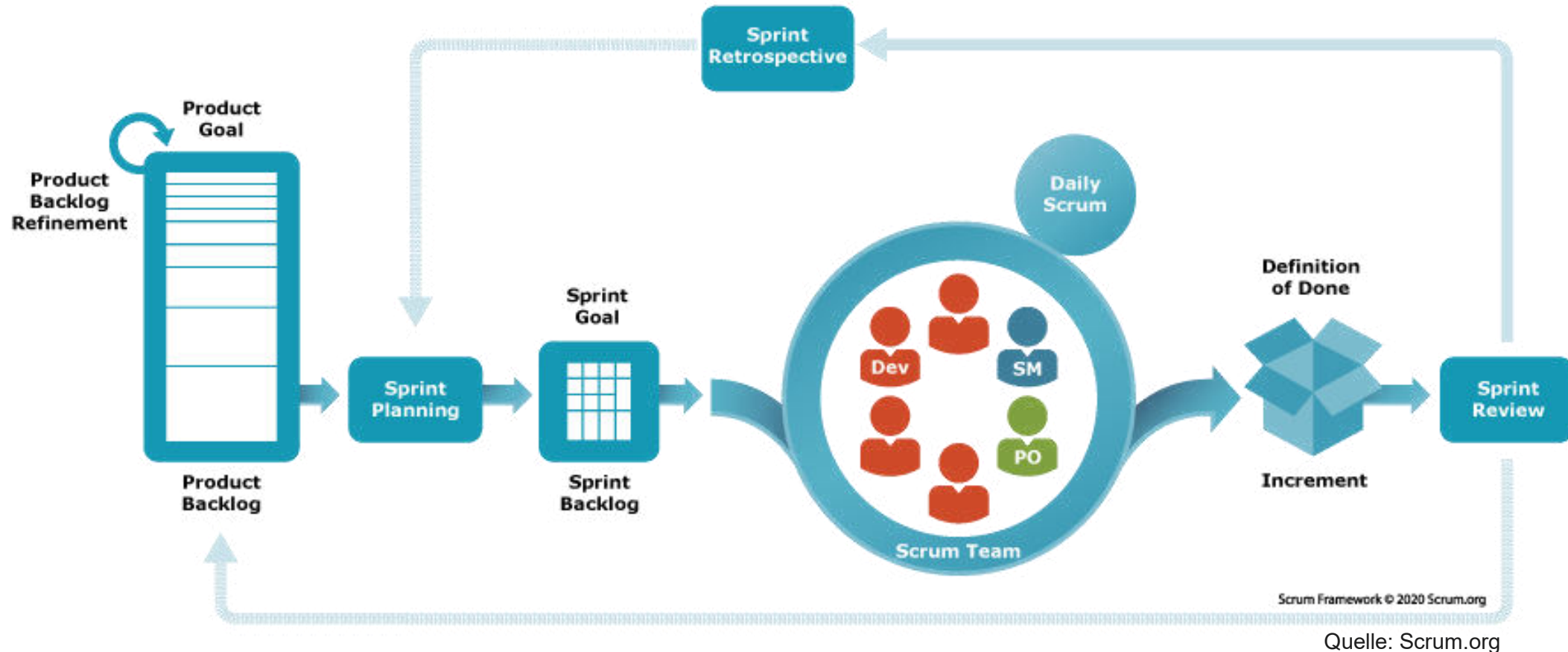


Quelle: hpi academy

...bei Bedarf **WIEDERHOLEN**

# Implementierung: Der Innovationsprozess

## Scrum

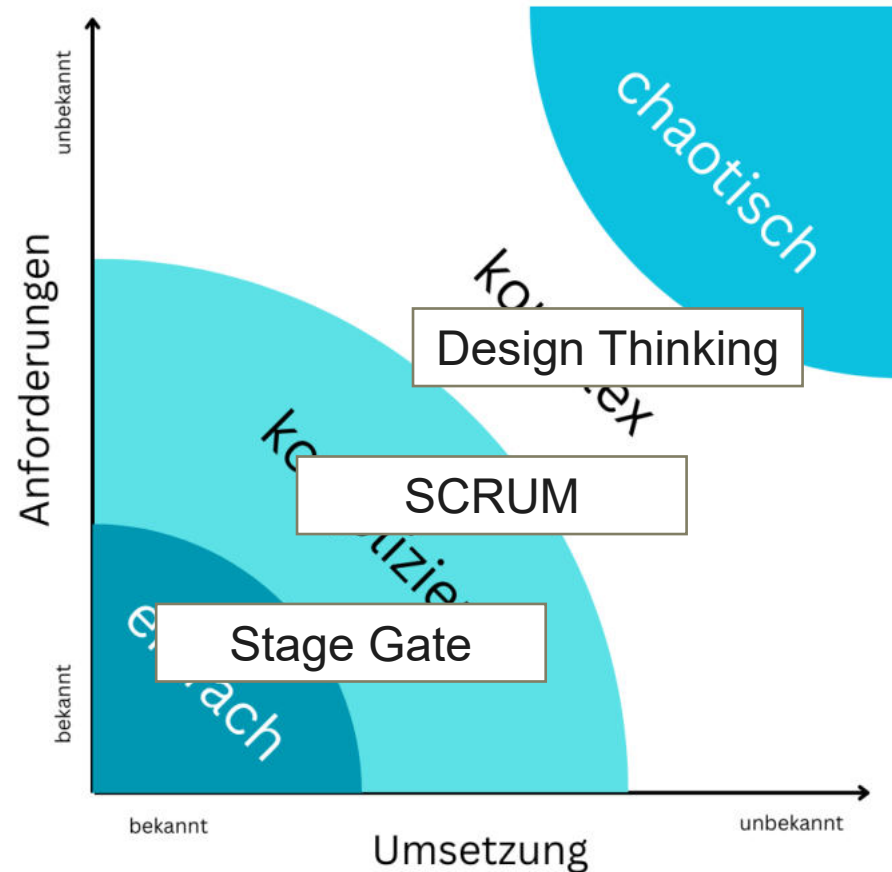


«Scrum akzeptiert, dass der Entwicklungsprozess nicht vorherzusehen ist.»

(Karl Schwabe)

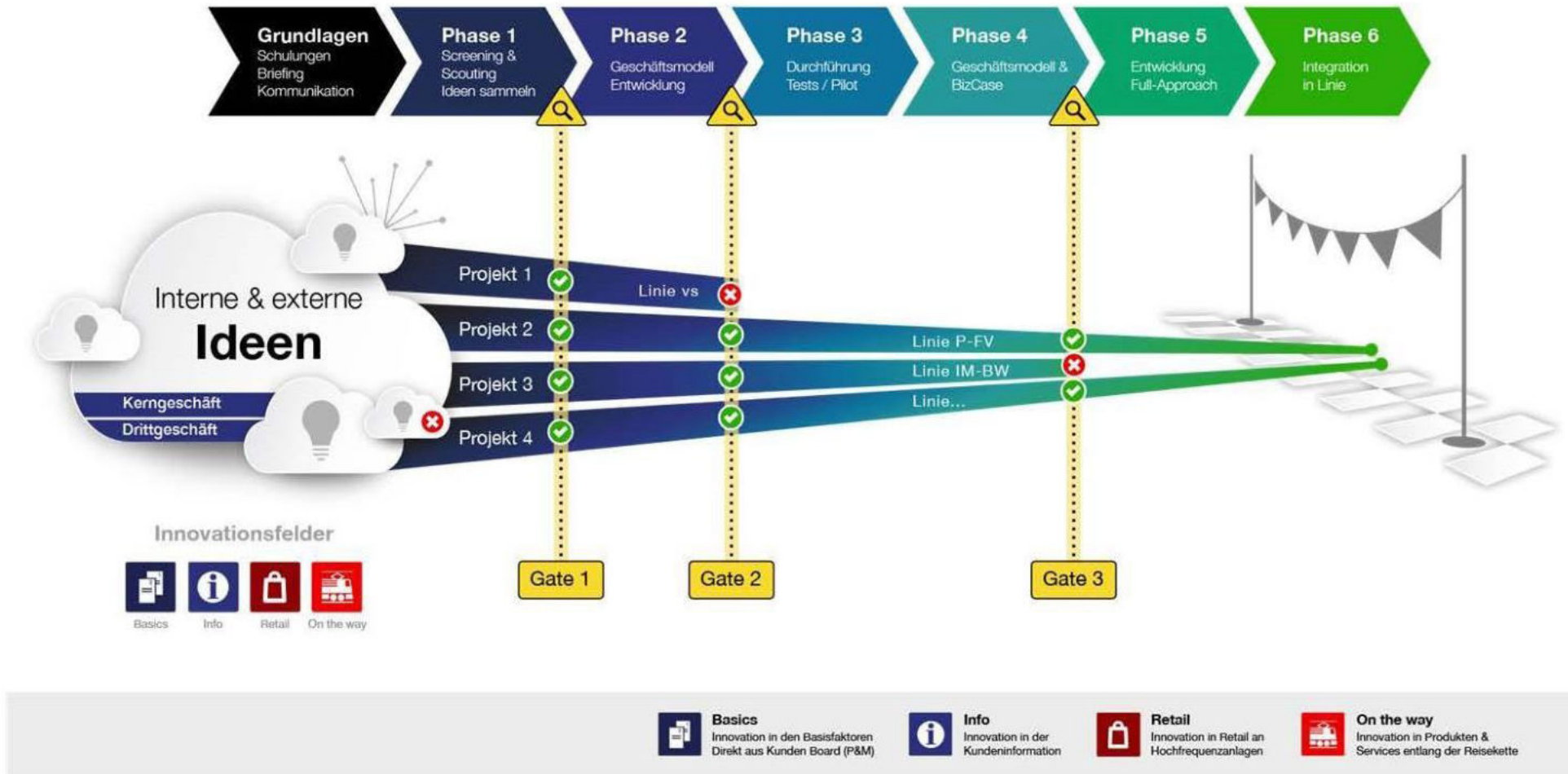
# Implementierung: Der Innovationsprozess

## Stacey Matrix

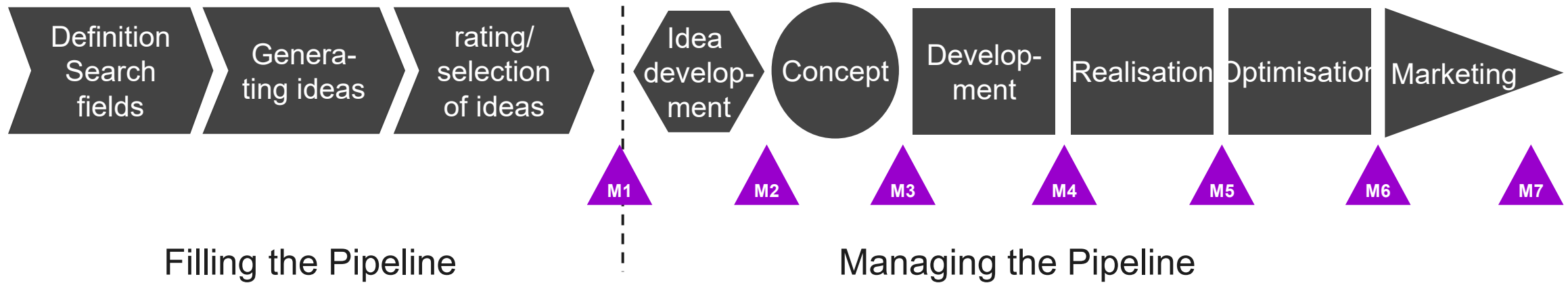
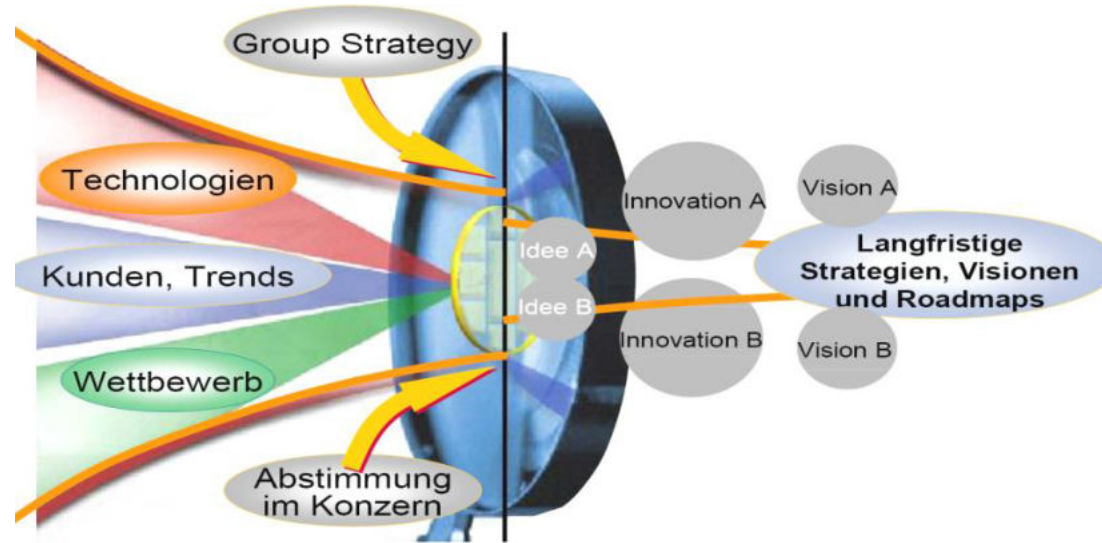


Unterschiedliche Anforderungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Innovationen benötigen unterschiedliche Innovationsprozesse.

# Beispiele von Innovationsprozessen: SBB



# Beispiele von Innovationsprozessen: Geberit



Filling the Pipeline

Managing the Pipeline

# Fazit

# Innovation in KMU

---

- **Ambidextrie: Tagesgeschäft und Innovation**
  - Strukturen und Freiräume für Innovation schaffen
- **Ideengenerierung**
  - Fokussierung: Welches Kundenproblem, welcher Markttrend oder welcher interne Engpass ist strategisch relevant?
  - Kooperationen mit Kunden, Lieferanten, Hochschulen und Ökosystempartnern kompensieren begrenzte interne Ressourcen.
- **Selektion:**
  - keine komplexe Bürokratie, sondern klare Entscheidungspunkte: *weiterführen, anpassen, stoppen*.
- **Umsetzung:**
  - Ein einfacher Innovationsprozess erhöht Transparenz und Entscheidungsgeschwindigkeit.
  - Ein Innovationsprozess ist eine Risikominderung: schnell lernen, bevor viel Kapital gebunden wird.

**“Genius is one percent inspiration, ninety-nine percent perspiration.”**  
*Thomas Edison*

FH  
GR

**Fachhochschule Graubünden**  
University of Applied Sciences

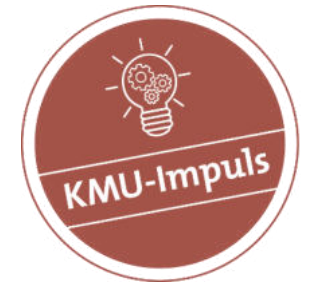


Patricia Deflorin  
Schweizerisches Institut für  
Entrepreneurship SIFE  
Pulvermühlestrasse 57  
7000 Chur

[patricia.deflorin@fhgr.ch](mailto:patricia.deflorin@fhgr.ch)

Fachhochschule Graubünden  
Scola auta spezialisada dal Grischun  
Scuola universitaria professionale dei Grigioni  
University of Applied Sciences of the Grisons

Bilden und forschen. **graubünden**



# „Novaziun - elektrische Antriebslösungen“

Daniel Vincenz, novaziun AG

Eine Veranstaltung von

**HWSGR**

Höhere  
Wirtschaftsschule  
Graubünden



Bündner Gewerbeverband  
Unione grigione arti e mestieri  
Uniun grischuna da mastern

Sponsor



Höhere Fachschule  
Südostschweiz

Presenting Partner



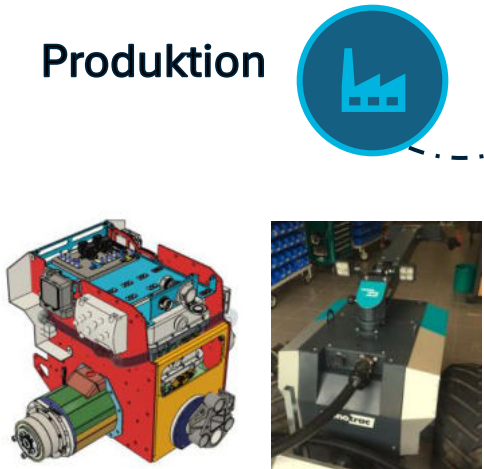
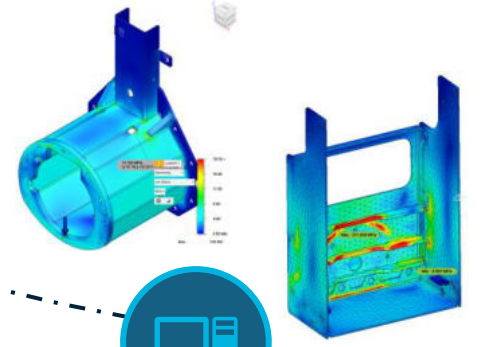
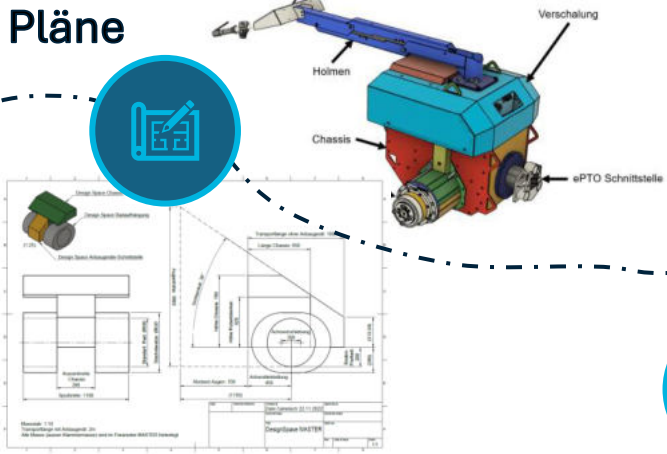
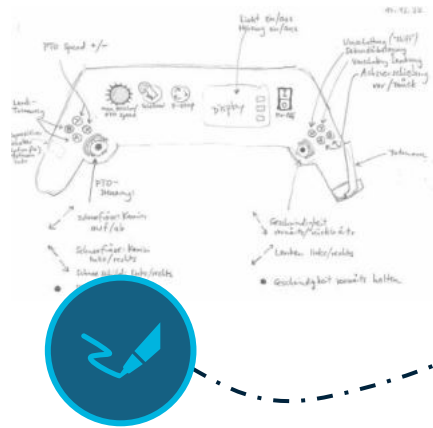
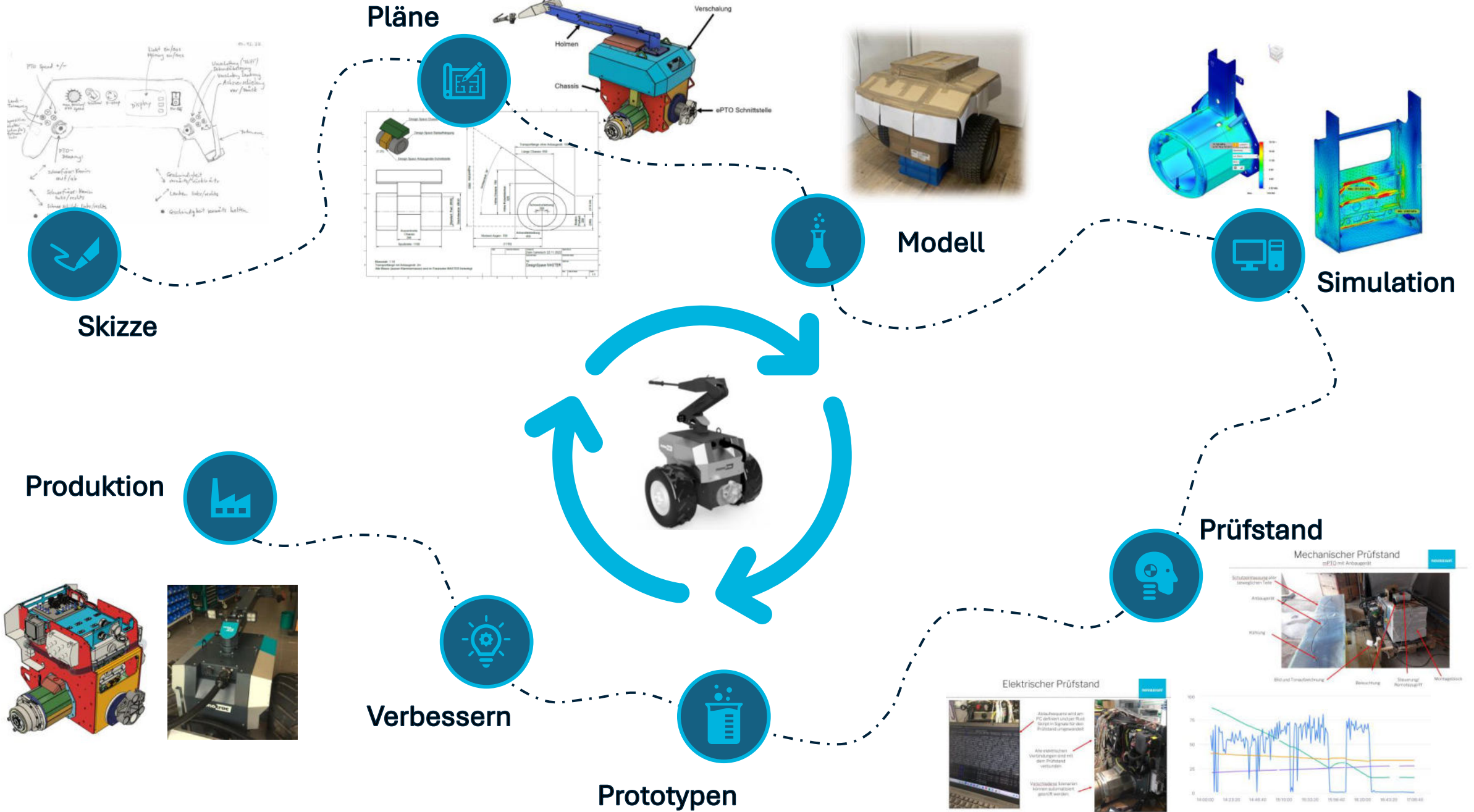
Graubündner  
Kantonalbank

**novaziun**  
kompromisslos elektrisch

**n**



**mono-trac**  
Der vollelektrische Einachser



Modell

Simulation

Prüfstand

Verbessern

Prototypen

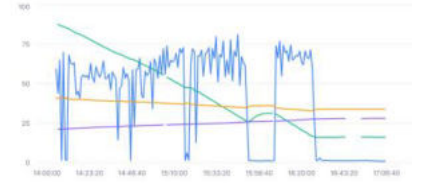
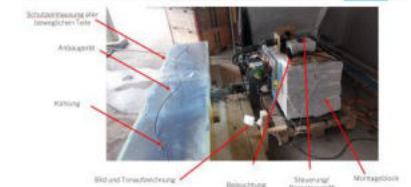
Produktion

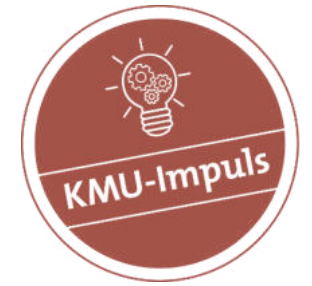
Skizze

Pläne

Elektrischer Prüfstand

Mechanischer Prüfstand





# „Innovation Im Tourismus mit dem Inno Circle“

Mik Häfliger, Graubünden Ferien

Eine Veranstaltung von

**HWSGR**

Höhere  
Wirtschaftsschule  
Graubünden



Bündner Gewerbeverband  
Unione grigione arti e mestieri  
Uniun grischuna da mastern

Sponsor



Höhere Fachschule  
Südostschweiz

Presenting Partner



**Graubündner  
Kantonalbank**

# Innovation im Tourismus mit dem InnoCircle

KMU-Impuls – Chur, 1. Juni 2026

© Mik Häfliger, Graubünden Ferien



**DRUDIEME VERSTEIEN**

**PBQRIFMF VFBSTFUFN**

## Praxis. Impulse

- Multi-Generation-Reisen
- Alleinreisende
- Free-Ager
- Verjüngung der Gästestruktur
- Essgewohnheiten
- Barrierefreiheit
- LGBTQI+

### Praxis. Impulse.



Multi-Generation-Reisen  
Alleinreisende  
Free-Ager  
Verjüngung der Gästestruktur  
Essgewohnheiten  
Barrierefreiheit  
LGBTQI+



# Die Bestandteile unseres Innovationsmanagements

Der Innovationsprozess strukturiert die Innovationsvorhaben.



## Graubünden - jung und sexy?

Wie können wir auch jüngere Gäste nach Graubünden gewinnen?

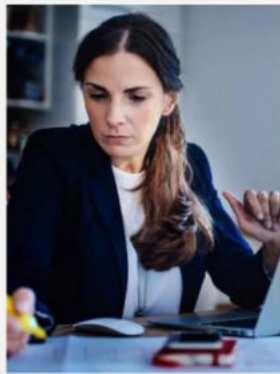
Mehr lesen



## Aufenthaltsdauer verlängern?

Wie lässt sich die Aufenthaltsdauer bei Gästen in Graubünden nachhaltig verlängern?

Mehr lesen



## Arbeit und doch Ferien?

Kombiniere Arbeit und Erholung in einer einzigartigen Umgebung.

Mehr lesen



## Deine Idee für Graubünden

Ganz allgemeine innovative Ideen bitte hier eingeben :-)

Mehr lesen

## Ideenmanagement-Tool

<https://innovation.graubuenden.ch>

## Inno-Community

<https://graubuenden.ch/innocircle>



# Von der Idee zur Umsetzung

Idea



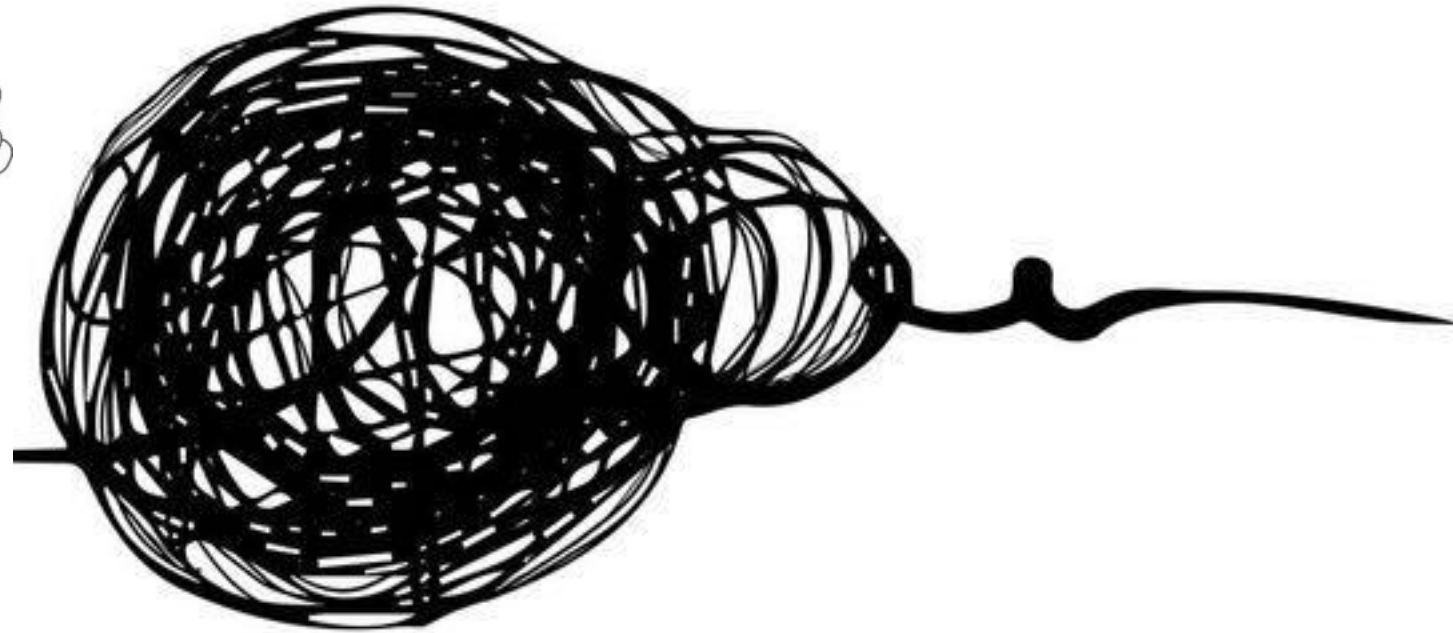
Launch

Wer kennt das noch?



# Von der Idee zur Umsetzung – in der Praxis

Idea

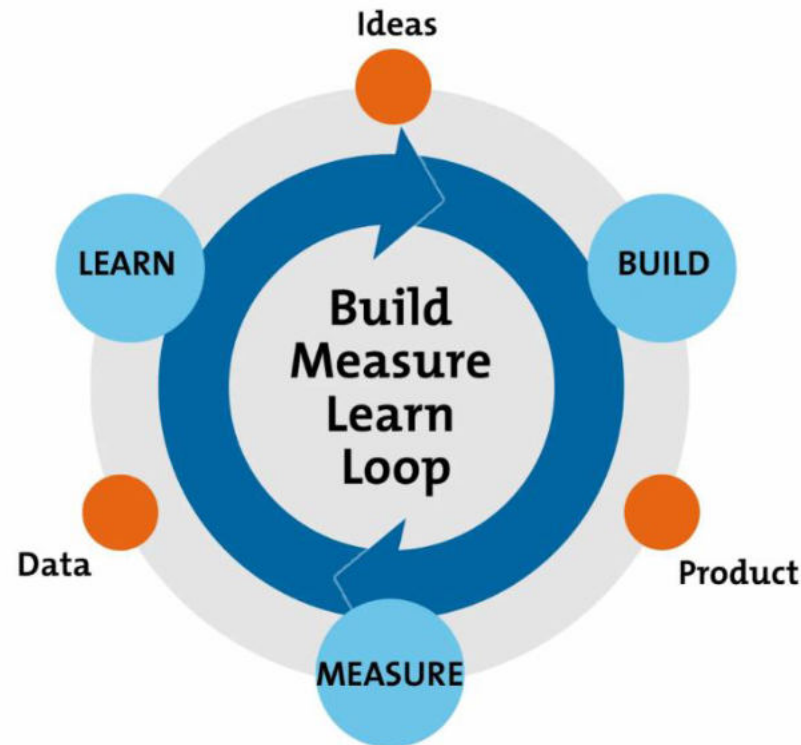


Launch

# Der «Build – Measure – Learn» Feedback-Loop

**Lernen Sie,**  
passen Sie Ihr Produkt  
an oder versuchen Sie  
es nochmal.  
(pivot oder durchhalten)

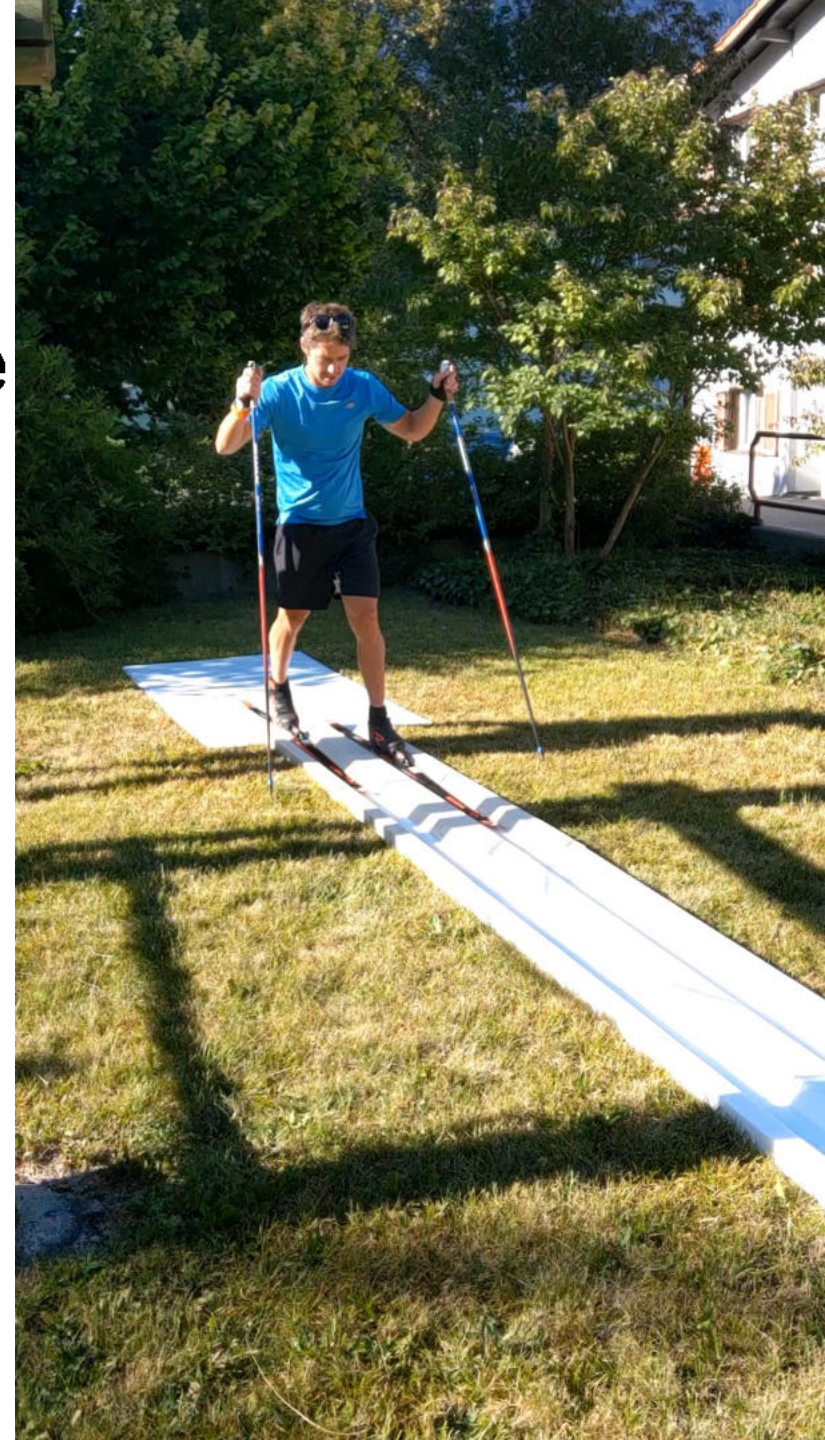
**Messen Sie das Resultat**  
anhand Ihrer anfänglich  
getroffenen Annahmen /  
Hypothesen



**Entwickeln Sie einen MVP**  
(MVP = minimum viable  
product)  
nach der Vision und den  
Erkenntnissen, die Sie im  
Markt  
gewonnen haben; treffen Sie  
Annahmen; testen Sie  
das Produkt live am Markt!

# Prototyping & Testing

Bauen Sie nicht gleich den Rolls-Royce



# Der Medienwert Regenangebote



## Mit Anlauf in die Matsch

f | ✉ | | [Beitrag in Merkliste speichern](#)

Kinder toben und spielen im Schlamm. Ab sofort  
Garten erhalten, denn auf Brambrüesch gibt es  
Schlammspielplatz der Schweiz.



Südostschweiz

Mittwoch, 10. Juli 2019, 15:37 Uhr



NEWS

## LAAX LÄSST DICH NICHT IM REGEN STEHEN

In Laax erhalten Bikepark-Gäste an Regentagen einen Dirtsuit zum Test.

### SCHLAMMSPIELPLATZ BRA

Der erste Schlammspielplatz der Schweiz auf dem Brambrüesch

POLITIK

CORONAVIRUS:  
ALLES  
GESCHLOSSEN BIS  
ZUM 30. APRIL

SCHL



HUI!

Bunanotg

Datum: 06.02.2019

# HOTELLERIE<sup>et</sup> GASTRONOMIE ZEITUNG

Die Schweizer Branchenzeitung seit 1886

Datum: 11.02.2019



# südostschweiz

Die Südostschweiz  
7007 Chur  
081/ 255 50 50  
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
UUpM: 425'000  
Page Visits: 1'501'164

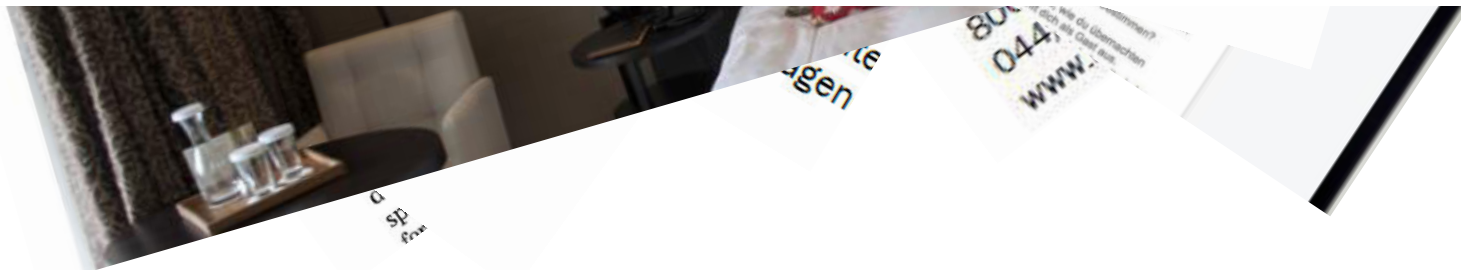


Web Ansicht

Auftrag: 101597  
Themen-Nr.: 276

## Kann man für 40 Franken in Churer Hotels übernachten?

wird, erfährt er erst mit der Auf Bunanc





**"This really is an innovative approach, but I'm afraid we can't consider it. It's never been done before."**

# Zusammenfassung

1. Bringen Sie Ordnung ins Chaos!  
→ Innovationsprozess
2. Sammeln Sie die Ideen so, damit sie nicht verloren gehen!  
→ Ideenmanagement-Tool oder
3. Schaffen Sie eine Community und pflegen Sie diese!  
→ InnoCircle
4. Bauen Sie nicht den Rolls Royce  
→ ein Prototyp und ein Pilotprojekt (MVP) tut's auch!
5. Schaffen Sie eine innovationsfreundliche Kultur!  
→ «Culture eats strategy for breakfast»

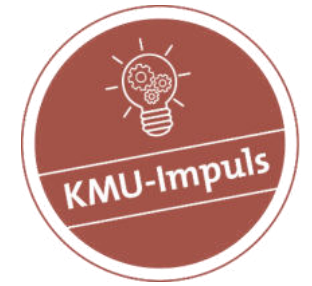
Grazia Fitg.  
Grazie.  
Danke.

KMU-Impuls  
Chur

Graubünden Ferien  
graubuenden.ch  
contact@graubuenden.ch

Mik Häfliger  
Leiter Innovationsmanagement  
mik.haefliger@graubuenden.ch





# „Erfolgsfaktoren und Stolpersteine im Innovationsprozess“

Stefan Brändle, ibW /Selbst. Berater

Eine Veranstaltung von

**HWSGR**

Höhere  
Wirtschaftsschule  
Graubünden



Bündner Gewerbeverband  
Unione grigione arti e mestieri  
Uniun grischuna da mastern

Sponsor



Höhere Fachschule  
Südostschweiz

Presenting Partner

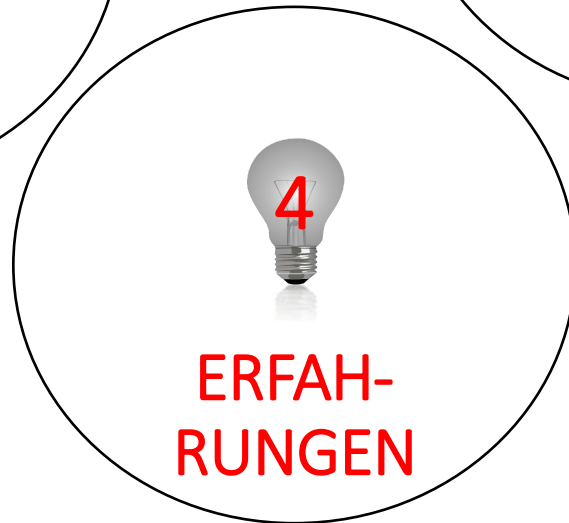


Graubündner  
Kantonalbank

# WARUM INNOVATIONEN SCHEITERN



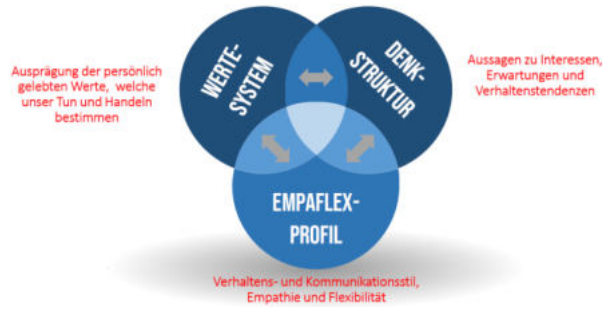
...Innovationsbarrieren und Hemmnisse...



# FUNDAMENT: Erfolgsfaktoren (Mensch sowie Haltung, Modus, Verfassung)

Mensch / Team / Fähigkeiten

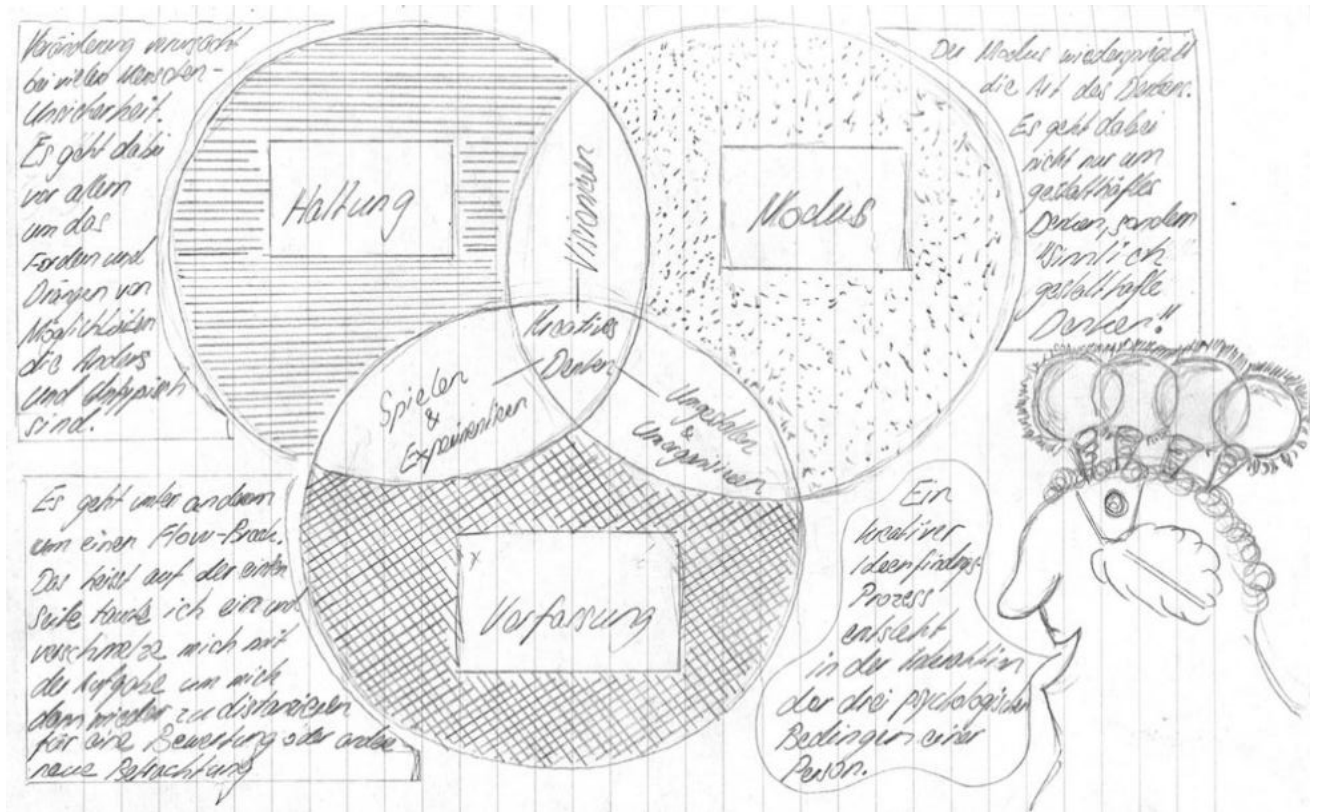
Haltung, Modus, Verfassung



Denkstruktur			Wertesystem		
Fakten	Rationalität	Visionen	Tradition	Kooperation	Partizipation
Details	Direktbezug	Forschen	Gruppensdenken	Regeln	Beteiligung
Steuern	Anpassen	Gestalten	Macht	Strukturen	Selbstfindung
Kontrollieren	Vermitteln	Formen	Kühnheit	Dienstleistung	Teamarbeit
Produktivität	Anstreben	Stabilität	Realisation	Zielorientierung	Innovation
Bewegung	Spontanität	Bewahren	Erfolg	Gewinn	Kompetenz
					Veränderung
					Funktionalität

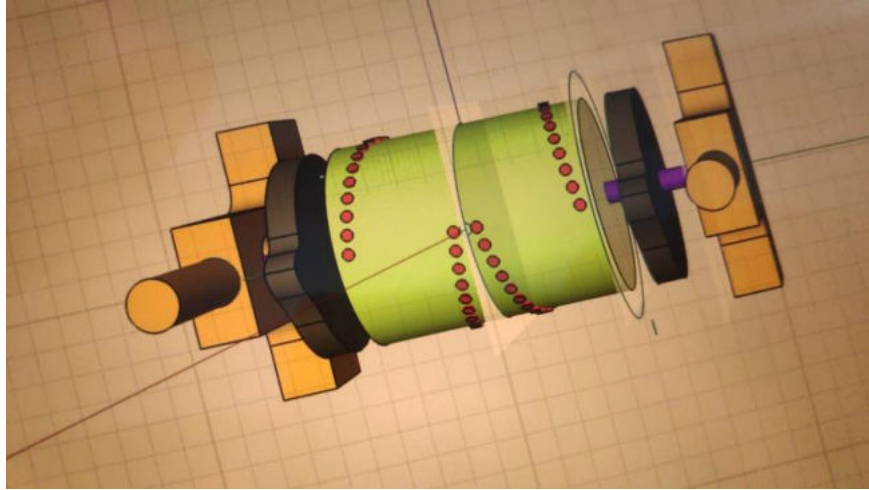
Steuern/Kontrollieren	Anpassen/Vermitteln	Gestalten/Formen
will Ergebnisse kontrollieren sucht Berechenbarkeit verfolgt greifbare Ziele starke Aufgabenorientierung arbeitet in Abfolge	zeigt Anpassungsfähigkeit trägt schnelle Lösungen meistert sture Anzeichen leitet ungelöste Probleme ab sucht Ausgleichlichkeit	Ideen entwickeln lösen vorerst Alles und Neues vorhanden verbleibt mit Logik nicht einfach zu überzeugen
UL 4	U 6	UL 3
Produktivität/Bewegung Gegenwartsorientierung sucht schnelle Resultate ungeduldrig wenig Sensibilität wackelt Absichten	Anstreben/Spontanität bebt zur Aktivität an vermutet Verzögerungen nervöse Handlungen will beteiligt sein sucht rasche Ergebnisse	Stabilität/Bewahren Sucht Bindung und Stabilität Beschützerverhalten Strenge Urteile zeigt Einfühlungsvermögen Sensibilität



# FUNDAMENT: Erfolgsfaktoren (TUN, MACHEN – MVP = Beispiele Visualisieren etc.)

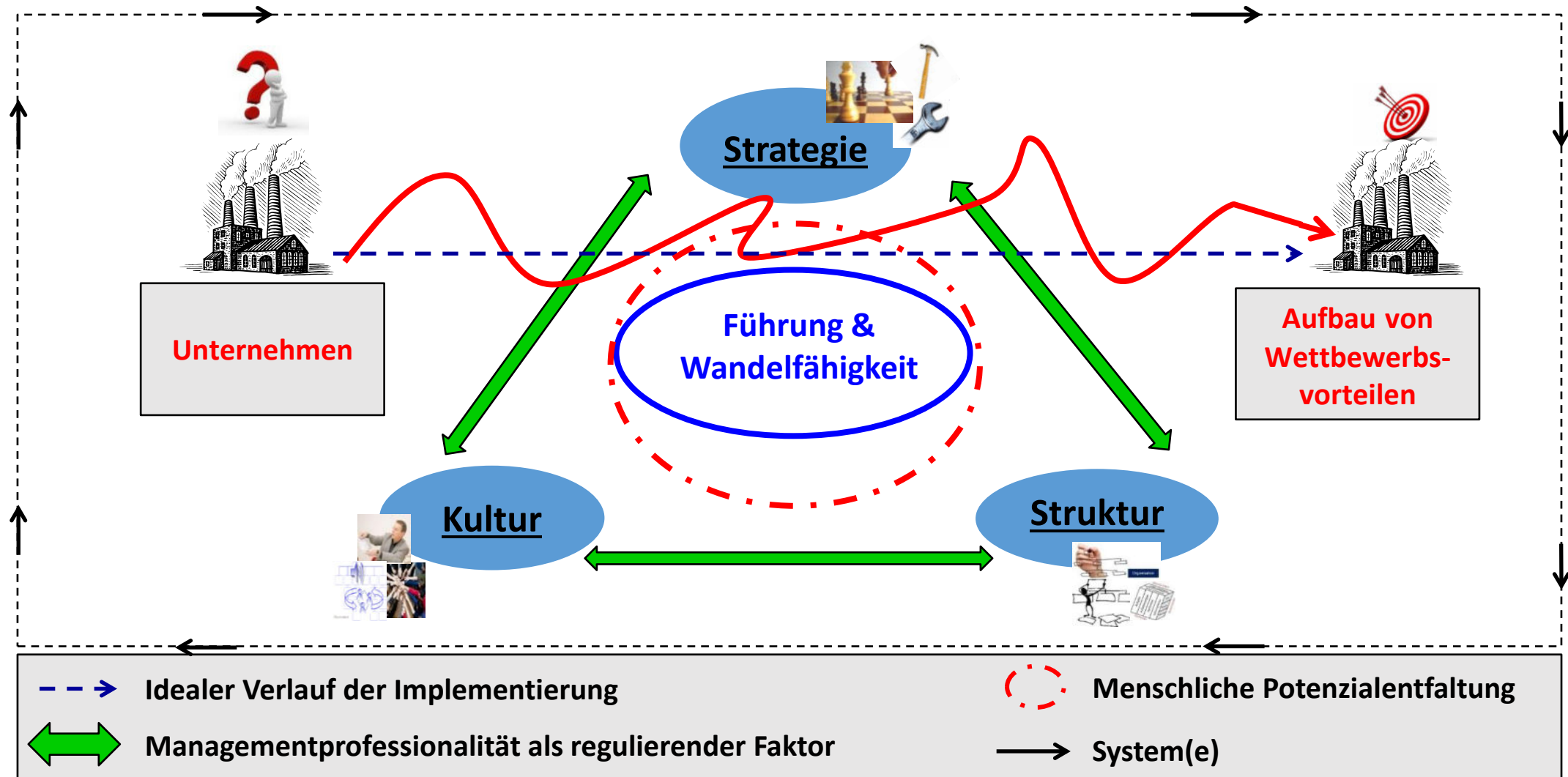


# FUNDAMENT: Erfolgsfaktoren (TUN, MACHEN – MVP = Beispiele Visualisieren etc.)



# ROLLE: UNTERNEHMENSKULTUR & FÜHRUNG

Schöpfen, Entfaltung und Aufbrechen von Innovationspotenzialen



# NEUES DENKEN vs. PROZESSE

DIE GROSSE FRAGE UND DAS GENIAL ANDERE (Denken usw.)...





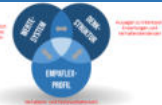
# NICHT SIEBEN VERSCHIEDENEN INNOVATIONSPROZESSE...

Idee

## PHASEN

### 1. DISCOVER

(Intension)



#### ZWECK

- Front End, Ideenfindung

#### TYP

- Kreativ

#### OUTPUT

- Ideen, Möglichkeiten usw.

### 2. DESIGN

(Implementierung)



#### ZWECK

- Entwicklung

#### TYP

- Kreativ, lösungsorientiert, als Projekt

#### OUTPUT

- Lösung, (Prototyp, Skizze, Konzept, etc.)

### 3. PUSH

(Markteinführung)



#### ZWECK

- Umsetzung

#### TYP

- Sequenziell, als Prozess oder Projekt

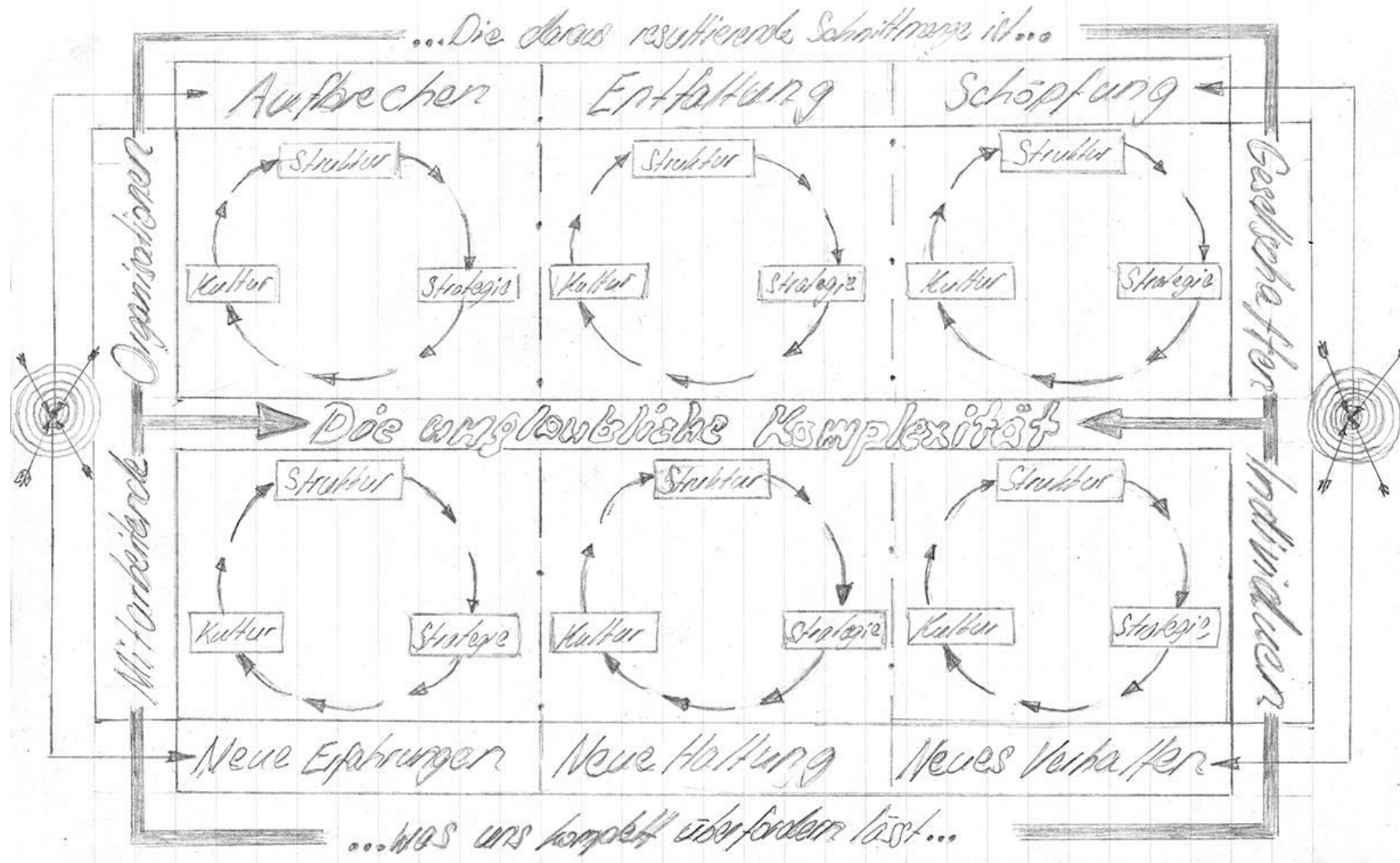
#### OUTPUT

- Markterfolg (Umsatz, Absatz etc.)

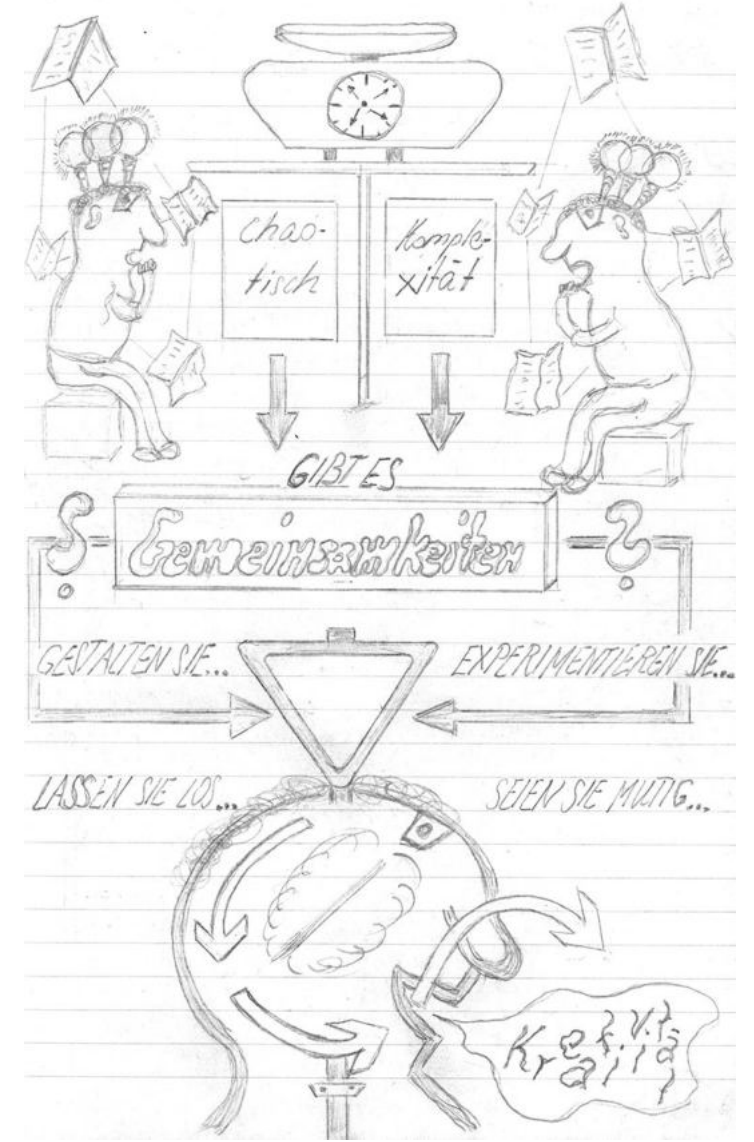
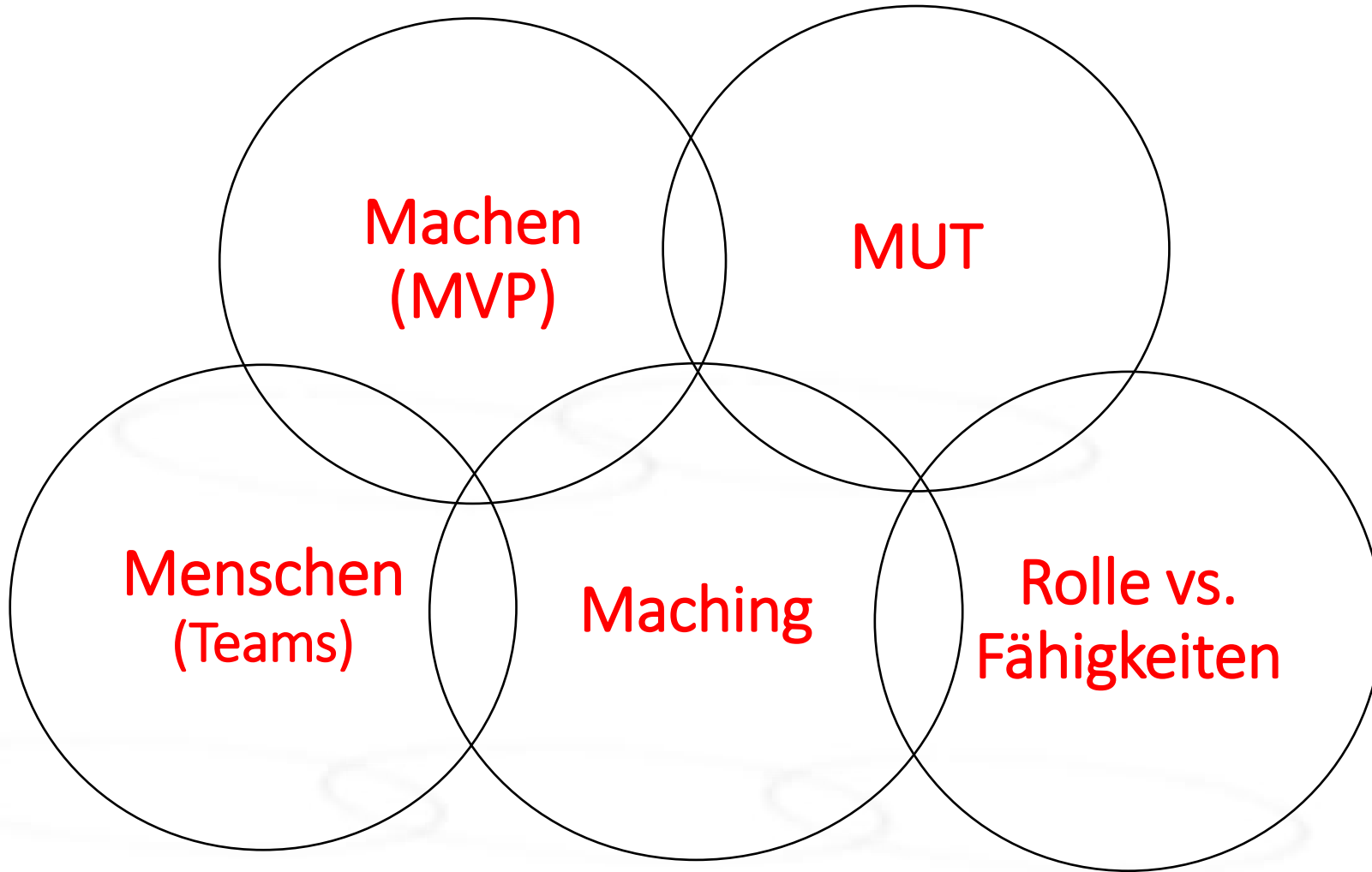
KUNDE

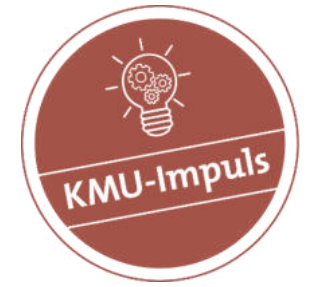


# RAHMENBEDINGUNGEN & INNOVATIONEN FÖRDERN



# RAHMENBEDINGUNGEN & INNOVATIONEN FÖRDERN





# „Kurzpräsentation: «Innovations-Coaching»

Nico Tschanz, KMU-Zentrum / FHGR

Eine Veranstaltung von

**HWSGR**

Höhere  
Wirtschaftsschule  
Graubünden



Bündner Gewerbeverband  
Unione grigione arti e mestieri  
Uniun grischuna da mastergn

Sponsor



Höhere Fachschule  
Südostschweiz

Presenting Partner

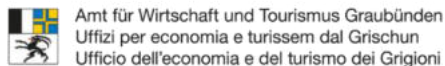


**Graubündner  
Kantonalbank**

# Mit Innovationscoaching von der Idee zur Innovation

**Geschäftsstelle INOS GR und KMU-Zentrum Graubünden**  
Vorstellung durch: **Nico Tschanz**

Juni 2026  
Chur



INOS: eine Initiative von



GS INOS GR



**Welches ist die beste Idee, um  
im Wettbewerb der Zukunft zu  
den Gewinnern zu gehören?**

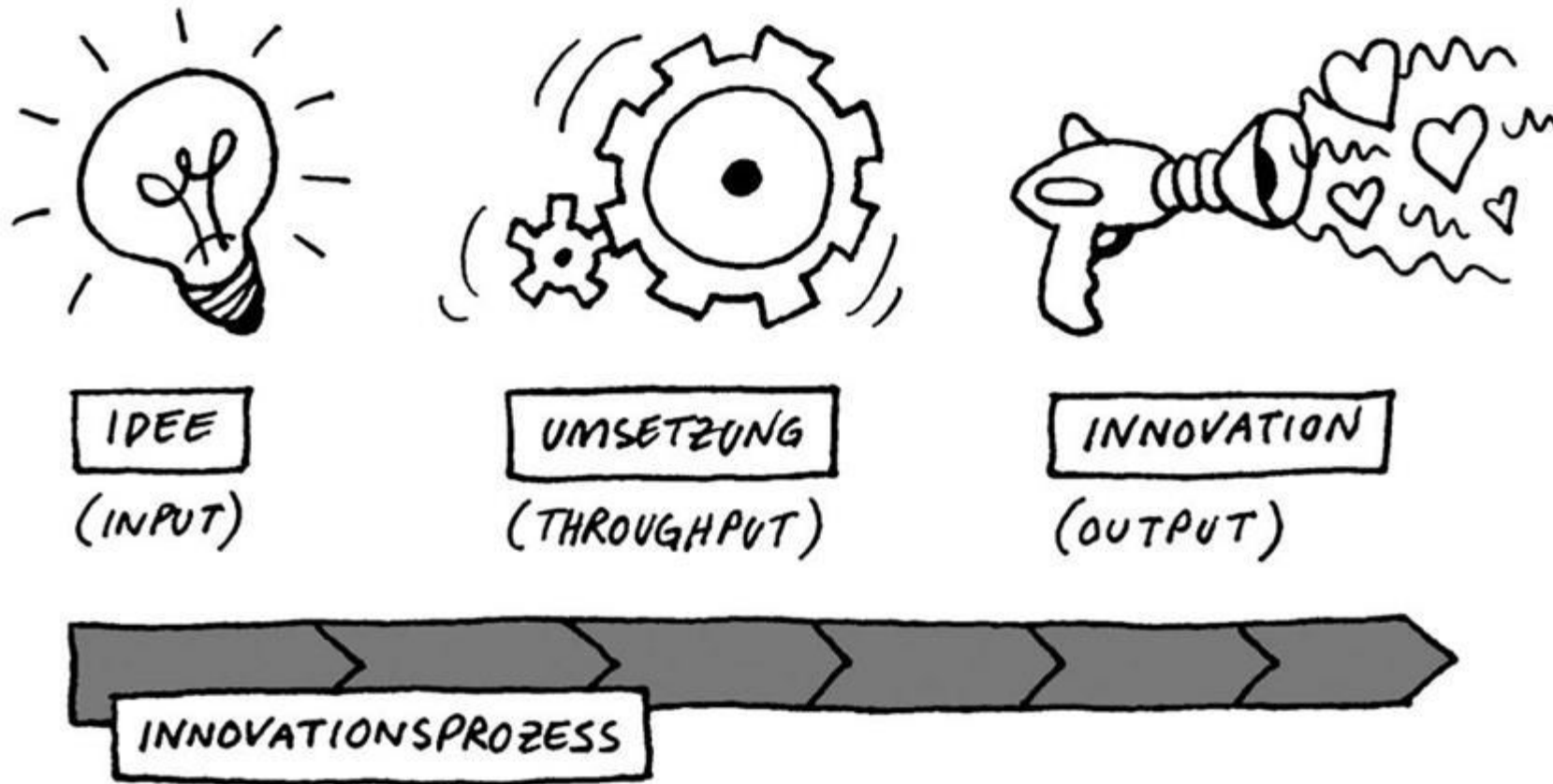
**Ihre eigene! Aber nur, wenn sie  
umgesetzt wird.**

Die Idee ist da!

Das fühlt sich dann etwa so an..



# So werden Ihre Ideen ein Erfolg



# Coaching: Das Angebot

## Beratung und Vernetzung

PoE  
KAM

### ERSTBERATUNG

Zugang zu Institutionen,  
Expertinnen und Experten

- 360-Grad / ganzes Ökosystem der Unternehmensförderung

### EVENTS und THEMEN-PLATTFORMEN

überbetrieblichen Vernetzung  
Events / Netzwerkveranstaltungen

## Innovationscoaching

- Individuell auf die Bedürfnisse eines KMU's zugeschnitten
- Persönlich, vertraulich, pragmatisch
- Phase von der Idee bis zu Markteinführung und Skalierung

### BIS 55 STUNDEN KOSTENLOS

Mit CHF 5000.- Eigenbeteiligung 50%  
Verlängerung möglich

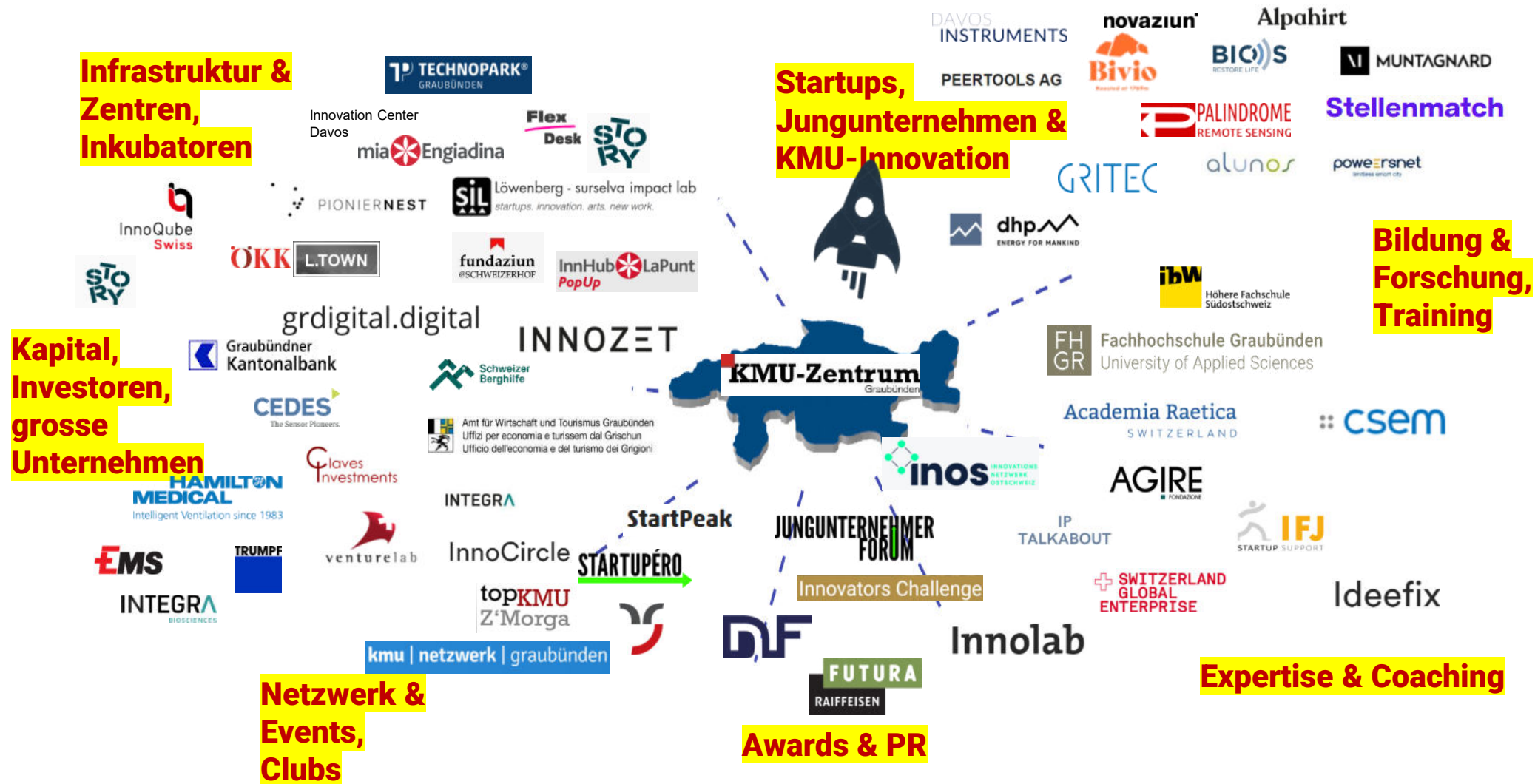
## Kooperationsprojekte

- Gemeinsam neue Lösungen entwickeln
- Zwei KMU oder mehr aus mind. zwei Kantonen
- Anschubfinanzierung / Projektförderung

### BIS CHF 30'000 ANSCHUBFINANZIERUNG

pro Kanton

# Erstberatung und Coaching als Gateway vom und zum Bündner Ökosystem



Anm.: kein Anspruch auf Vollständigkeit, die aufgeführten Logos sind Beispiele

## Praxisbeispiel Altatek AMEA

AMEA Autonom, vollelektrische  
Landwirtschaftsmaschine



INNOZET



Innovative Kooperationsprojekte erhalten  
bis zu **CHF 30'000** Anschubfinanzierung.

## Vom Erstkontakt bis zum Kooperationsprojekt

- 1 20. 09. 2021: Austausch KMU-Zentrum und Altatek GmbH
- 2 04. 10. 2021: Startup-Erfahrungsaustausch
- 3 03. 03. 2023: INOS Coaching Antrag
- 4 Mai 2023: INOS Coaching Ausführung
  - Businessplan, Markterschliessung
  - Antrag und Finanzierungsangebot von INNOZET
  - GRdigital Antrag und Projekt für Feldtest.
- 5 Frühling 2026: Antrag INOS-Kooperationsprojekt

## Sie unternehmen - wir unterstützen!

Das **KMU-Zentrum Graubünden** ist die erste **Anlaufstelle für**  
**KMU, Startups und Jungunternehmen**  
aus dem Kanton und der Ostschweiz.

[www.kmuzentrum.ch](http://www.kmuzentrum.ch)

- Wir bieten praxisnahen, konkreten und lösungsorientierten Wissenstransfer.
- Wir unterstützen bei unternehmerischen Fragestellungen in jeder Branche.



Das **KMU-Zentrum Graubünden** ist der  
Point-of-Entry für **INOS.swiss**

[www.inos.swiss](http://www.inos.swiss)



Fazit: Nicht alleine an Innovationen arbeiten.



Fazit: Holen Sie sich ein Team



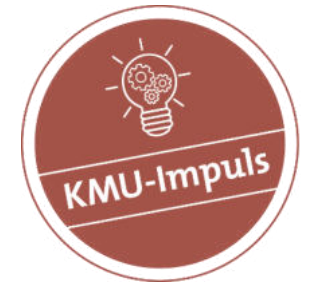
..natürlich ein Team aus dem  
Bündner Ökosystem

Bild mit ChatGPT generiert

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**  
Welche Fragen darf ich beantworten?



Eine Zusammenarbeit von:



# Abschluss und Ausblick

Maurus Blumenthal

Direktor Bündner Gewerbeverband

Eine Veranstaltung von

**HWSGR**

Höhere  
Wirtschaftsschule  
Graubünden



Bündner Gewerbeverband  
Unione grigione arti e mestieri  
Uniun grischuna da mastern

Sponsor



Höhere Fachschule  
Südostschweiz

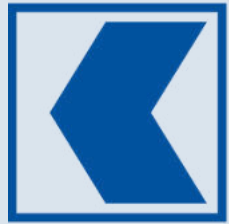
Presenting Partner



**Graubündner  
Kantonalbank**

# Herzlichen Dank

Presenting Partner



**Graubündner  
Kantonalbank**

Sponsor



Höhere Fachschule  
Südostschweiz

Eine Veranstaltung von



Bündner Gewerbeverband  
Unione grigione arti e mestieri  
Uniun grischuna da mastergn

**HWSGR**

Höhere Wirtschaftsschule  
Graubünden

Anlass mit Netzwerkapéro

# Einsatz von KI in Bündner Unternehmen



27. August, 17.30 – 19.00 Uhr

Aula ibW Chur

Information und Anmeldung:

[www.kmu-impuls.ch](http://www.kmu-impuls.ch)



Eine Veranstaltung von

**HWSGR**

Höhere  
Wirtschaftsschule  
Graubünden



Bündner Gewerbeverband  
Unione grigione arti e mestieri  
Uniun grischuna da mastergn

Sponsor



Höhere Fachschule  
Südostschweiz

Presenting Partner



Graubündner  
Kantonalbank

Seminar

# Innovationsprozess – von der Idee zur Roadmap



Chur | 17. September, 17.30 – 20.00 Uhr

20% Rabatt für BGV-Mitglieder  
[www.kmu-impuls.ch](http://www.kmu-impuls.ch)

**HWSGR**

Höhere  
Wirtschaftsschule  
Graubünden



Bündner Gewerbeverband  
Unione grigione arti e mestieri  
Uniun grischuna da mastergn



Bündner Gewerbeverband  
Unione grigione arti e mestieri  
Uniun grischuna da mastergn

# KMU-Lehrgänge

## Lehrgang I für Geschäftsleute

*Start August 2026, Chur*

## Lehrgang II in Unternehmensführung

*Neu ab Herbst 2026, Chur*



**20% für BGV-Mitglieder**  
Informationen  
und Anmeldung

**Hoher Praxisbezug**  
**Transfer in den Arbeitsalltag**  
**Erfahrungsaustausch**



Bildungspartner

**HWSGR**

Höhere Wirtschaftsschule  
Graubünden